

# mittwochs

Ausgabe 16 2022

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

25. Mai 2022

26.5. – 7.6.  
Genießt  
die Zusatz-  
ferien!

PACE

## THEMEN

8-Klassspiel Rückblick

Bilder aus Pellworm



## 8-Klassspiel

# Eine Bettszene und ein Heiratsantrag auf offener Bühne!

Wie bitte? Das kann doch wohl nicht! Doch es kann und die Bettszene spielte sich übrigens zwischen zwei Jungs ab und der Heiratsantrag wurde (fast) an zwei Mädels gleichzeitig ausgesprochen.

Ja, das war so! Und es war Absicht. Wer dabei war am Freitagabend beim Achtklassspiel, der hat das alles miterlebt. Beim „Revisor“! Gleichwohl die Klasse vor 2 Wochen noch nicht einmal sicher war, ob ihr Spiel überhaupt zur Aufführung kommen würde. Nicht wegen fehlender Textsicherheit oder Unlust – wie käme man nur auf eine solche Idee – sondern, aufgrund des hohen Krankenstands. Mit 12 von einst 28 Schülerinnen und Schülern begann die intensive Probenphase, die sich für zwei Besetzungen die Hauptrollen geteilt hatten. Manchmal kamen wieder genesene Schüler\*innen dazu, mal fielen wieder welche aus. Ehrlich gesagt: echtes Improvisationstheater. Dann dieser eine Theaterabend: Bis auf drei waren alle wieder fit und dabei und haben grandios gespielt.

Ach ja, und wie war das mit der Bettszene jetzt eigentlich? Ja, das war der junge Beamte Chlestakow aus St. Petersburg gewesen, der mit seinem Diener Ossip unterwegs zu seinem Onkel auf Reisen ist und in einer russischen Kleinstadt zwei Wochen in einem Gasthof Station macht und sich von vorne bis hinten bedienen und immer nur anschreiben lässt. Der Diener lässt sich da auf dem Bett seines Herrn in dessen Abwesenheit nieder und ergeht sich über dieses unmögliche Verhalten seines Herrn, keine Rechnungen zu bezahlen. Er wird von seinem Herrn überrascht; Diener Ossip steht natürlich sofort vom Bett auf, aber sein Herr macht ihm trotzdem eine Szene. Eine wirklich köstlich gespielte Bettszene!

Parallel zu Chlestakows Aufenthalt in der Kleinstadt geht das Gerücht um, dass ein Regierungsbeamter (eben der Revisor) inkognito zum Ort unterwegs sei, um die Verwaltung einer Prüfung zu unterziehen. Dies versetzt alle Beamten des Ortes in Aufruhr, da Bestechung und Schmiergelder gang und gäbe sind. Jeder fürchtet, entdeckt zu werden. Und alle wollen sich vorbereiten.

Zwei Gutsbesitzer, – herrlich kabarettistisch begabt gespielt – die regelmäßig im Gasthof ein und ausgehen, meinen nun in Chlestakow den gefürchteten Revisor zu erkennen und machen die ganze Stadt scheu. Der Stadthauptmann macht Chlestakow seine Aufwartung und dieser erkennt seine Chance, hier ohne Strapazen zu Geld und Ansehen zu gelangen. Er wird aus dem zwielichtigen Gasthof privat beim Stadthauptmann untergebracht und lebt nun als „Revisor“ ein paar Tage sehr fürstlich und macht auch die Bekanntschaft von Frau und Tochter des Verwaltungschefs – auch bei dieser Doppel-Besetzung der beiden Damen zeigten sich echte Spiellust und schauspielerisches Talent. Sehr zum Schmunzeln!

Und so kommt es gegen Ende tatsächlich zu jenem Heiratsantrag von Chlestakow zunächst an die Frau des Stadthauptmanns, aber nachdem sich diese als bereits verheiratet darstellt, hält er um die Hand der Tochter an.

Diener Ossip ist es zu verdanken, dass Chlestakow das Schauspiel rechtzeitig beendet und abreist, bevor der Postmeister aus einem illegal geöffneten Brief den Beamten aus Petersburg enttarnen kann. Am Ende kommt eine Meldung vom wirklichen Revisor und der Vorhang fällt.

Donnernder Applaus, eine sichtlich erleichterte und überwältigte Klassenlehrerin, viele Rosen für die Spielerinnen und Spieler. Es war richtig gut und Ihr, die 8. Klasse vom Jahrgang 2014 werdet diese beiden Wochen und diesen Auftritt mit Sicherheit nicht vergessen.

Es waren keine Unsicherheiten zu erkennen und auch der fließende Wechsel der Besetzungen gelang glatt und überzeugend. Wirklich einmalig!

*Michaela Reichmuth, Mutter aus der 8. Klasse*



### Absolut bühnenreif

Was für ein Auftritt! Die 8. Klasse brachte ein starkes Stück auf die Bühne. Nicht nur, dass durch die Reihe durch alle Charaktere überzeugten, ein wirklich großes Plus war die deutliche und weit hörbare Sprachleistung. Das Stück war somit ein Genuss für alle Sinne.

Hier lässt sich einmal mehr sehen, wie vielseitig die Talente unserer Schüler\*innen sind. Welch Glück ist es, dass diese in unserer Schullaufbahn immer wieder gezeigt und auch gefördert werden. Ist das Klassenspiel doch ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts unserer Schule: Jede/r Schüler\*in bringt sowohl in der 8. als auch in der 12. Klasse ein Theaterstück zur öffentlichen Aufführung.

Das von den Schüler\*innen mit Unterstützung der/m Klassenlehrer\*in ausgewählte Stück wird in zwei Besetzungen öffentlich aufgeführt – so bekommt jede/r eine oder auch mehrere kleine Rollen. Dabei erarbeiten sie ihre Rollen und entwickeln gemeinsam die Szenen. Zudem gilt es Texte und Aussprache zu üben, aufzutreten und Kritik auszuhalten. Diese intensive Gemeinschaftsarbeit schärft weiterhin die sozialen Kompetenzen. Welch wunderbare Art sich mit einem Werk der Literatur auseinanderzusetzen. Da die Proben oft gleich nach den Herbstferien anfangen, ist sieben Wochen lang Ausdauer gefragt.

Der 8. Klasse einen großen Dank für das herrliche und humorvolle Stück! Es war eine große Freude dabeizusein.

*Inge Bosse, Redaktion*



Aus der 10. Klasse

## Feldmesspraktikum

Hey ihr Lieben,  
wir melden uns von der stürmischen und sonnigen Insel Pellworm. Jetzt kommt bei dem einen oder anderen bestimmt die Frage auf, wie das zusammen passt. Wir staunten auch, wie unberechenbar das Wetter hier ist. Auf den Deichen weht der Wind besonders stark, da fiel schon die eine oder andere Stange um, wenn die Schafe sie nicht umschmissen. Hilfreich waren sie nicht, denn sie standen immer im Weg herum.

Beim Vermessen waren wir in 3-er Gruppen eingeteilt und haben auf den Deichen vermessen. Zuerst nur abgesteckte Dreiecksseiten und danach haben wir Winkel ausgemessen. Dazu verwendeten wir Theodoliten. Als das fertig war, berechneten wir Differenzen und Zusammenhänge von unseren Ergebnissen. Danach haben wir die Zwischenwinkel der Dreiecke gemessen.

Endlich konnten wir mit dem Zeichnen anfangen. Einige fanden das viel besser, als auf dem Deich rumzulaufen, doch einige wünschten sich dorthin zurück.

Das soll jetzt nicht so klingen, als ob wir nur vermessen hätten. Es gab auch nächtliche Treffen im Tischtennisraum, Übernachtungspartys drinnen und draußen, Nachmittage im Wasser und auch eine Schlamm Schlacht im Watt. Auch Filmabende waren sehr beliebt.

*Nikita und Janina für die 10. Klasse*



# Termine

## Elternabende

**13. Juni**

1. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

5. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

## Zusatzferien

**30. Mai bis 3. Juni**

## Betriebspraktikum 10. Klasse

**7. bis 24. Juni**

## Schulfeier mit Sommerfest

**9. Juli**

## Stellenausschreibung unserer Schule

### Wir suchen ...

für das nächste Schuljahr 2022/23 mit einem Umfang von 10 Deputatsstunden

- **Französischlehrer/in für die Mittelstufe**

Weiterhin suchen wir ...

- **Physiklehrer/in für die Mittel- und Oberstufe**
- **Klassenlehrer\*in**
- **Musiklehrkraft (m/w/d) HPSZ**
- **Förderlehrkraft (m/w/d) HPSZ**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Gerne dürfen Sie auch Bekannte und Freunde auf unsere Suche hinweisen.

### Beiträge gesucht

Rückblicke, Lobeshymnen oder Ankündigungen sind ausdrücklich erwünscht, um die mittwochs vielfältig und interessant zu gestalten. Das ist bei diesem abwechslungsreichen Schulkonzept auch nicht schwer, oder. Also ran an die Tastatur, losgeschrieben und an [mittwochs@waldorfschule-bs.de](mailto:mittwochs@waldorfschule-bs.de) geschickt. Fotos aus Datenschutzgründen nur ohne erkennbare Menschen.

#### Öffnungszeiten Verwaltung

##### Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-0  
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr  
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

#### Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de  
Telefon 0531-28 60 3-13  
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

#### Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28 60 3-18  
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,  
Telefon 0531-28603-14

#### Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder  
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,  
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder  
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

#### Schulleitungsgremium (SLG)

Michael Ehinger, Gerrit Eix & Silke Mechelke  
schulleitung@waldorfschule-bs.de

#### Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Christine Guhl-Abraham,  
christine.guhl-abraham@waldorfschule-bs.de

#### Schulelternrat (SER)

Christian Buschbeck  
elternrat@waldorfschule-bs.de

#### Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,  
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

#### Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele  
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

#### Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

#### Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27  
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

#### Team Fundraising

Elisabeth Lenz, elisabeth.lenz@waldorfschule-bs.de  
Telefon 05068-75 63929

#### Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),  
Annika Praetsch (Lehrerin), Heike Hoth (Eltern),  
Julina Eichelberger (Schulsozialarbeiterin)  
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

#### Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de  
Telefon 0531- 57 69 42  
www.waldorf-bs.de

#### Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

#### Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 11.30 - 14.00 Uhr  
schrankladen@gmx.de

#### Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse  
mittwochs@waldorfschule-bs.de

#### Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr  
Freie Waldorfschule Braunschweig,  
Rudolf-Steiner-Straße 2  
38120 Braunschweig  
Telefon 0531-28 60 3-11  
Telefax 0531-28 60 3-33  
www.waldorfschule-bs.de